



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE



Stadt  
Schwetzingen

 Heidelberg



STADT  
EPPELHEIM

  
PLANKSTADT

## **PRESSEMITTEILUNG/ VERANSTALTUNGSHINWEIS**

10. November 2023

### **Radschnellweg Heidelberg – Schwetzingen**

#### **Einladung zum Bürgerdialog im Josefshaus, Schwetzingen**

**Termin:** 22. November 2023  
**Zeit:** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort:** Josefshaus, Schloßstraße 8,  
68723 Schwetzingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Federführung der Stadt Schwetzingen planen die Städte Heidelberg und Eppelheim sowie die Gemeinde Plankstadt gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe den Radschnellweg von Heidelberg nach Schwetzingen. Startpunkt für den Radschnellweg ist die Heidelberger Bahnstadt. Dort schließt die Verbindung an bereits bestehende Radwege an. Der Endpunkt wird in Schwetzingen auf der Ostseite der Bahntrasse der Deutschen Bahn liegen.

Am 22. November 2023 laden die Projektpartner alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Dialog in das Josefshaus in Schwetzingen ein.

Nach der Begrüßung durch Schwetzingens Ersten Bürgermeister Matthias Steffan wird das Planungsteam zunächst erläutern, was in den Bereichen Verkehrsanlagen,

Verkehrsuntersuchung und Landschaftsplanung seit dem Projektstart passiert ist. Im Fokus stehen anschließend die Ergebnisse aus der digitalen Bürgerbeteiligung im März dieses Jahres. Im Rahmen eines Infomarkts möchte das Planungsteam mit den Bürgerinnen und Bürgern erneut in den Dialog treten.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Pressevertreterinnen und Pressevertreter sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Es wird um Anmeldung unter [pressestelle@rpk.bwl.de](mailto:pressestelle@rpk.bwl.de) oder 0721 /926-6266 gebeten.

Über einen Veranstaltungshinweis im Vorfeld der Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Lilly Börstler

#### Hintergrundinformationen zu Radschnellwegen

Radschnellwege sind aufgrund ihrer hohen Qualität Teil eines innovativen Verkehrskonzeptes in Baden-Württemberg. Sie sollen den Radverkehr auch über lange Distanzen attraktiv machen und so eine Alternative zum motorisierten Individualverkehr bieten. Ein Radschnellweg zeichnet sich vor allem durch eine großzügige Dimensionierung der Querschnitte, eine Minimierung der Zeitverluste durch Anhalten, eine direkte Linienführung sowie eine hohe Belagsqualität des Weges aus. Das Land Baden-Württemberg hat sich daher entschieden, die Federführung für drei Pilotprojekte zu übernehmen. Dazu gehört auch der Radschnellweg zwischen Mannheim und Heidelberg, als Teilstrecke der Gesamttrasse von Schifferstadt bis Heidelberg.

Weitere Informationen zu den Radschnellwegen im Regierungsbezirk Karlsruhe und dem Radschnellweg Heidelberg – Schwetzingen sind unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref44/radschnellwege/> und [RS16, Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen - Regierungspräsidium Karlsruhe \(baden-wuerttemberg.de\)](#) zu finden.

**Wir freuen uns über einen zusätzlichen Hinweis auf Ihren  
Social-Media-Kanälen:**

Bei Instagram und Twitter

🚲 Radschnellweg Heidelberg – Schwetzingen: Was passiert eigentlich mit den Hinweisen aus der digitalen Beteiligungskarte? Beim Bürgerdialog am 22.11.2023 gibt's die Antwort. Interessierte sind herzlich eingeladen. 🕒 17:00 Uhr, Josefshaus Schwetzingen

#RS16 #Radschnellweg #JetztMitmachen #RadKultur

Für Pressebilder nutzen Sie gerne die Datenbank der RadKULTUR Baden-Württemberg: <https://www.radkultur-bw.de/pressebilder/pressebilder-themen>